

Die Sicherung- ein automatischer Schalter

Sicherlich weißt du, daß jeder Stromkreis in jeder Wohnung ein Sicherung enthält. Sie ist eigentlich nichts weiter als ein automatischer Schalter, der den Stromkreis unterbricht,



- wenn zu viele Geräte gleichzeitig eingeschaltet sind oder
- wenn ein Kurzschluß vorliegt (z. B. wenn sich blanke Drähte in einem Elektrogerät berühren).

Ohne Sicherung würden sich die Leitungen in beide Fällen erhitzen, und es bestünde Brandgefahr. Daher darf man Sicherungen niemals „flicken“.

Heute werden meist **Sicherungsautomaten** verwendet . Man schaltet sie nach dem Unterbrechen des Stromkreises einfach wieder ein. Allerdings sollte zuvor der Fehler im Stromkreis beseitigt werden.

Schmelzsicherungen muß man dagegen immer auswechseln, wenn sie einmal den Stromkreis unterbrochen haben. Sie enthalten nämlich einen dünnen Draht (den Schmelzdraht), der bei Überlastung oder Kurzschluß „durchbrennt“.